



Fidel Castro: Das G8-Gipfeltreffen

Für diejenigen, die es nicht wissen, – zu denen ich mich zuerst zähle – G-8, das ist die Gruppe der führenden entwickelten Länder, einschließlich Russland. Das baldige Treffen, das in sechs Tagen beginnen wird, hat aufgrund der die Welt bedrohenden tiefen politischen und wirtschaftlichen Krise große Erwartungen geweckt.

Lassen wir die Agenturmeldungen für sich sprechen. Die Deutsche Presseagentur DPA berichtet, dass der deutsche Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung Wolfgang Tiefensee erklärt hat, „dass die Länder der Europäischen Union eine gemeinsame Strategie vereinbart haben.“ „Die europäischen Minister für Stadtplanung, die in der östlichen Stadt Leipzig zu einem informellen Treffen unter dem Motto 'Stadtentwicklung und territoriale Kohäsion' zusammengetroffen sind, werden eine gemeinsame Strategie zum Umweltschutz und zur Verzögerung des Klimawechsels anwenden.“

„Zum Beispiel“ – so warnte Tiefensee – „könnte im europäischen Süden eine Erhöhung der Sommertemperaturen von bis zu sechs Grad erwartet werden, während an den Küsten starke Winterstürme zu befürchten sind.“ „Die Dürre, welche Spanien bedroht, und die Wasserknappheit in Polen sind zwei weitere Beispiele der Herausforderungen, denen die Europäische Union begegnen muss, fügte der Deutsche zum Schluss des Treffens hinzu.“

Die AFP teilt ihrerseits mit, dass „der deutsche Bundesumweltminister Sigmar Gabriel einschätzte, dass es aufgrund der Opposition der Vereinigten Staaten 'kaum möglich' sein wird, beim bevorstehenden G8-Gipfeltreffen einen Erfolg bezüglich der Frage Klimaerwärmung zu erreichen.“

„Deutschland wird das Gastgeberland des Gipfels sein, bei dem vom 6. bis 8. Juni die acht führenden entwickelten Länder der Erde in Heiligendamm vertreten sein werden.“

„Obwohl Viele in den Vereinigten Staaten eine andere Politik bezüglich der Klimaerwärmung möchten, 'verhindert die Regierung in Washington leider', dass diese Haltung verwirklicht werden kann - so der sozialdemokratische deutsche Minister.“

„Die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel wird ein 'starkes Signal' zur Notwendigkeit des dringenden Handelns in dieser Angelegenheit setzen; die US-Regierung vervielfältigt ihr Oppositionsverhalten.“

Die englische Agentur Reuters informiert: „Die Vereinigten Staaten haben den deutschen Vorschlag zurückgewiesen, der erreichen wollte, dass die Gruppe der Acht härtere Einschränkungen zu Kohlenstoff-Emissionen vereinbart, da diese die Erderwärmung verursachen, wie aus einem Kommuniqué-Entwurf hervorgeht, der auf dem Treffen vorgelegt werden wird.“

„Die Vereinigten Staaten sind in Bezug auf jenen Kommuniqué-Entwurf, zu dem Reuters Zugang hatte, noch ernsthaft und grundlegend befangen.“ „Das Herangehen an den Klimawechsel geht vollkommen gegen unseren Standpunkt“

und überschreitet zahlreiche 'rote Linien' in unter Gesichtspunkten, mit denen wir einfach nicht einverstanden sein können, sagten die US-amerikanischen Verhandlungsteilnehmer. „Dieses Dokument wird als Endfassung bezeichnet, aber wir waren nie auch nur mit einer der im Text vorhandenen Ausdrucksweisen zum Klima einverstanden“, fügten sie hinzu.

Deutschland will eine Vereinbarung, um die Temperaturerhöhung zu stoppen, um die weltweiten Emissionen bis zum Jahr 2050 um 50 % unter den Stand von 1990 zu vermindern und um die Energieeffizienz bis zum Jahr 2020 um 20 % zu erhöhen. „Washington weist alle diese Zielstellungen zurück.“

Während Blair erklärt, dass er seinen Freund George überzeugen wird, ist das einzig Wahre, dass er den drei zur Zeit in Großbritannien in Bau befindlichen U-Booten ein weiteres hinzugefügt hat, womit die Ausgaben für hoch entwickelte Waffen sich um weitere 2,5 Milliarden Dollar erhöhen. Vielleicht könnte irgendeine Person mit einem der neuen Computerprogramme von Bill Gates die Mittel für Rüstungsausgaben berechnen, durch welche die Menschheit der Bildung, Gesundheit und Kultur beraubt wird.

George soll zum G8-Gipfel sagen, was er wirklich denkt, einschließlich zum Thema der Gefahren, welche den Frieden und die Ernährung der Menschheit bedrohen. Jemand sollte ihn hierzu befragen. Er soll nicht versuchen, sich unter Beratung seines Freundes Blair herauszuwinden.

Fidel Castro Ruz

29. Mai 2007

18.45 Uhr

Quelle: [Granma](#) / RedGlobe



Granma, 30.05.2007